

Friedrich III., deutscher Kaiser, als Kronprinz in einer Schule in Bornstedt (1898)

Kurzbeschreibung

Dieses Gemälde von Ernst Henseler zeigt die bekannteste von vielen populären Anekdoten über den preußischen Kronprinzen Friedrich Wilhelm, der nur neunundneunzig Tage als Kaiser Friedrich III. regierte (9. März 1888–15. Juni 1888), bevor er einem Kehlkopfkrebs erlag. Es schildert ein Ereignis aus dem Jahr 1875. Als ein Schulmeister im Dorf Bornstedt (bei Potsdam) an das Sterbebett seiner Mutter eilen musste, sprang Friedrich Wilhelm kurzerhand in die Bresche und unterrichtete eine Geschichtsstunde, die seine Schüler nicht so schnell vergessen sollten. Dass der Künstler diese Szene zehn Jahre nach dem Tod „unseres Fritz“ malte, deutet auf die Verehrung hin, die ihm noch zu Zeiten Wilhelms II. entgegengebracht wurde.

Quelle



Quelle: Ernst Henseler, „Friedrich III., deutscher Kaiser, als Kronprinz in einer Schule in Bornstedt“ (1898). akg-images, Bildnr. AKG3004

© akg-images

Empfohlene Zitation: Friedrich III., deutscher Kaiser, als Kronprinz in einer Schule in Bornstedt (1898), veröffentlicht in: German History in Documents and Images, <<https://germanhistorydocs.org/de/reichsgruendung-bismarcks-deutschland-1866-1890/ghdi:imag>

[e-5134](#) > [28.04.2024].